

MÜNCHNER KREIS

Niederschrift zur Mitgliederversammlung am 18.11.2008 (Ergebnisprotokoll)

Anlagen: Bericht des Vorstandes
Bericht des Forschungsausschuss-Vorsitzenden

Am 18.11.2008 fand eine Mitgliederversammlung des Münchner Kreises unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Prof. Arnold Picot im Sheraton München Arabellapark Hotel statt.

Tagesordnung :

1. Eröffnung
2. Vorstellung der neuen Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
4. Genehmigung des Jahresabschlusses
5. Entlastung des Vorstandes
6. Zuwahl zum Vorstand
7. Neuwahl des Forschungsausschusses
8. Zukünftige Aktivitäten
9. Verschiedenes

Zu TOP 1: Eröffnung

Die Tagesordnung wurde um 19.12 Uhr eröffnet. Der Versammlungsleiter begrüßte die anwesenden Mitglieder und ihre Vertreter. Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen und damit nach § 9, Abs. 3 der Satzung beschlussfähig sei.

Der Versammlungsleiter verlas die Tagesordnung. Auf Nachfrage ergaben sich keine Änderungen der Tagesordnung.

Die Feststellung der Anwesenheit ergab, dass 101 Mitglieder persönlich anwesend bzw. durch Bevollmächtigte vertreten waren. Die Vollmachten lagen dem Versammlungsleiter vor.

Zu TOP 2: Vorstellung neuer Mitglieder

Der Versammlungsleiter berichtete, dass der Vorstand seit der letzten Mitgliederversammlung folgende neuen Mitglieder in den Münchner Kreis aufgenommen habe:

- Carsten **Ahrens**, Ericsson GmbH, Düsseldorf
- Dr. Harald **Heker**, GEMA Generaldirektion, München
- Dr. Alexander **Henschel**, goetzpartners Management Consultants GmbH, Frankfurt
- Martin **Jetter**, IBM Deutschland GmbH, Stuttgart
- Thomas R. **Köhler**, Thomas R. Köhler IT/TK-Strategien, München
- Christoph **Legutko**, Intel GmbH, Feldkirchen
- Dr. Nikolaus **Mohr**, Accenture GmbH, Kronberg
- Johannes **Pruchnow**, Telefónica o2 Germany GmbH & Co. OHG, München
- Markus **Rupprecht**, Hitachi Consulting Germany GmbH, Dreieich

- Markus **Schmid**, Tele Columbus GmbH, Berlin
- Joachim **Stahl**, Detecon International GmbH, Bonn
- Harald **Stöber**, Arcor Verwaltungs-AG, Eschborn
- Prof. Dr. Phuoc **Tran-Gia**, Universität Würzburg
- Tobias **Valdenaire**, eteleon e-solutions AG, München
- Dirk **Weigel**, Fujitsu Services GmbH, Unterföhring
- Staatsminister Martin **Zeil**, Bayer. StMWIVT, München.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der Versammlungsleiter gab den Bericht des Vorstandes. Der Bericht wurde von Prof. Eberspächer hinsichtlich der Aktivitäten des Forschungsausschusses ergänzt. Im Rahmen des Berichtes des Vorstandes und des Berichtes des Forschungsausschusses wurden auch die Planungen für zukünftige Veranstaltungen angesprochen. Einzelheiten ergeben sich aus den in der Anlage beigefügten Berichtstexten. Auf Nachfrage durch den Versammlungsleiter nach Änderungswünschen oder Ergänzungen wurden folgende Vorschläge bzw. Bemerkungen gemacht:

Der Besitz von Daten sei immer wichtiger, wobei diese durch eine zunehmende Kriminalität bedroht sind. Der MÜNCHNER KREIS sollte deshalb das Thema „Datensicherheit“ aufgreifen (Dr. Nasko). Prof. Picot führte dazu aus, dass der Vorstand in Kooperation mit Dr. Helmbrecht, Frau Prof. Eckert und Prof. Thielmann Veranstaltungen im Bereich Sicherheitsfragen plane. Die Veranstaltungen sollen eventuell im Zusammenhang mit der von der Münchner Messegesellschaft angekündigten Nachfolgemesse für die SYSTEMS, die den Themenschwerpunkt „Sicherheit“ haben soll, stattfinden. Im Forschungsausschuss wird unter dem Thema „Trust“ eine Veranstaltung zur Sicherheit gespeicherter Daten geplant (Prof. Eberspächer).

Es gäbe zwar zahlreiche Veranstaltungen zur Sicherheit, allerdings sei die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse im politischen Entscheidungsprozess sehr zögerlich. Hier sollte sich der MK engagieren (Herr Stüttgen). Prof. Picot wies auf die Berliner Gespräche des MK hin, die eine geeignete Plattform für den Dialog mit politischen Akteuren seien. Bei einer dieser Veranstaltungen könnte auch das Thema Sicherheit vertieft behandelt werden. Der MK habe in seinem 2. Berliner Gespräch zum „Elektronischen Personalausweis und E-Identity“ Pilotprojekte - beispielsweise in Friedrichshafen - vorgestellt. Die Projekte seien nunmehr soweit gereift, dass geplant wird, in einem 3. Berliner Gespräch im Jahre 2009 die Ergebnisse zu präsentieren (Prof. Ziemer).

Im Vorstand werde das Thema „Asiatische Märkte im Zeichen der Globalisierung“ mit dem Ziel einer Veranstaltung diskutiert. Die Veranstaltung solle unabhängig vom deutsch-japanischen Symposium durchgeführt werden. Zunächst werde eine kleinere Konferenz in Deutschland zu den Themen „Markt, Service und Regulierung“ für den Herbst 2009 vorbereitet, bei der Experten aus China teilnehmen sollen. Bei dieser Konferenz könnte dann das Interesse der chinesischen Seite an einer Vertiefung der Zusammenarbeit ausgelotet und gegebenenfalls später eine Konferenz in China, etwa im Rahmen der Expo 2010 oder auch der CeBIT in Shanghai, vorbereitet werden. Die Mitglieder werden gebeten, dem Vorstand Vorschläge für chinesische Teilnehmer und Themen zu nennen (Prof. Picot).

Zu TOP 4: Genehmigung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2007 lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Der Jahresabschluss wurde von Herrn Gehrling erläutert:

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch den Wirtschafts- und Steuerberater Ludwig Berger, München. Herr Berger hat die Ordnungsmäßigkeit des Abschlusses testiert. Der Jahresabschluss 2007 weist einen Überschuss von 60.974 Euro aus, im Jahre 2006 hatten wir einen Überschuss von 9.491 Euro. Die Höhe des Überschusses im Jahre 2007 liegt über der üblichen jährlichen Schwankungsbreite, es ist also im Jahre 2007 gelungen, mit den Mitteln aus den Förderbeiträgen und den Teilnehmerbeiträgen nicht nur die Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten des MK zu finanzieren, sondern auch die Rücklagen zu stärken.

Im Jahre 2007 wurden 9 Veranstaltungen durchgeführt, bei 6 Veranstaltungen wurden Teilnehmergebühren erhoben (Vorjahr: 6 Veranstaltungen, davon 4 mit Teilnehmergebühren). Bei den Veranstaltungen mit Teilnehmergebühr konnten durchschnittlich 170 Teilnehmer pro Veranstaltung verzeichnet werden. Im Vorjahr lag diese Zahl mit 198 Teilnehmern pro Veranstaltung höher.

Die Gesamteinnahmen betragen 804.743 Euro und lagen damit um rund 55 TE über dem Vorjahr (749.757 Euro). Die wesentlichen Gründe sind: Steigerung des Förderaufkommens gegenüber dem Vorjahr auf rund 624 TE (Vorjahr: 583 TE), was vor allem auf das Sponsoring für das 12. Deutsch-Japanische Symposium (DJS) zurückzuführen ist. Die Einnahmen aus Tagungsgebühren sind auf 154 TE gestiegen (Vorjahr 146 TE), weil wir 2007 zwei kostenpflichtige Veranstaltungen mehr hatten als 2006. Die Zinserträge betragen fast 15 TE, im Vorjahr 9.700 Euro, und die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen sind mit 12 TE etwas höher als im Vorjahr, was an einigen Nachzahlungen liegt.

Die Gesamtausgaben betragen 743.768 Euro und liegen damit ca. 3 TE über dem Vorjahr (740.266 Euro). Diese geringe Steigerung trotz der höheren Anzahl von Veranstaltungen liegt daran, dass im Vorjahr die Kosten für die Verbesserung unseres Internetauftritts die Ausgabenseite belastete. Allerdings ist bei Interpretationen der Zahlen die fehlende Rechnungsabgrenzung bei der Abrechnung der Veranstaltungen über den Jahreswechsel hinaus zu beachten.

Im Wesentlichen haben sich gegenüber 2006 folgende Änderungen ergeben: Die Personalkosten für die Geschäftsstelle und die Gremien des MK sind mit 289.855 Euro gegenüber dem Vorjahr (285.414 Euro) etwas gestiegen. Die Steigerung liegt vor allem an gestiegenen Personalkosten der Geschäftsstelle auf 148.805 Euro (Vorjahr 141.240 Euro), was nicht durch Gehaltserhöhungen verursacht wurde, sondern durch die höhere Veranstaltungszahl entstanden und auf Überstunden und den vermehrten Einsatz von Hilfskräften zurückzuführen ist. Die Position Reise-, Fahrtkosten, Transporte ist auf 28.201 Euro (Vorjahr 14.629 Euro) gestiegen. Hier haben sich unsere verstärkten Aktivitäten in Brüssel und Berlin ausgewirkt. Die Kosten für „Sonstige Projekte“ sind mit 17.755 Euro gegenüber dem Vorjahr (50.625 Euro) stark gefallen, was, wie schon angesprochen, am Wegfall der Sonderbelastung durch die Überarbeitung unseres Internet-Auftritts (ca. 35 TEuro) im Jahre 2006 liegt. Die Sachkosten der Geschäftsstelle sind 8 TE auf 66.513 Euro gestiegen (Vorjahr: 58.576 Euro). Dabei fallen die Positionen Büromaterial und Abschreibungen, deren Beträge gestiegen bzw. gefallen sind besonders auf. Die starke Steigerung der Ausgaben an Büromaterial liegt an der Ausweitung unserer Aktivitäten.

Durch den Jahresüberschuss ist das Gesamtvermögen auf 505.695 Euro gestiegen (Vorjahr: 444.721 Euro). Die aktuellen vorläufigen Zahlen, die sich im Rahmen von Zwischenbilanzen

ergeben, zeigen, dass für 2008 ein nur leicht negatives Ergebnis erwartet werden kann. Die finanzielle Grundlage der Aktivitäten des MK erscheint also weiterhin gesichert, wenn die Spendeneingänge im Jahre 2009 in der erwarteten Höhe erfolgen, was angesichts der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise nicht selbstverständlich ist.

Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass nach § 8 Abs. 5 Buchst. c der Satzung der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Jahresabschlusses obliege und nach § 12 Abs. 4 die Mitgliederversammlung die Überprüfung der Jahresrechnung durch einen von ihr gewählten Rechnungsprüfer (auch Wirtschaftsprüfungsunternehmen) verlangen könne.

Die Mitgliederversammlung genehmigte auf Nachfrage des Versammlungsleiters den Jahresabschluss 2007 einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

Zu TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Auf die Nachfrage des Versammlungsleiters, ob eine Aussprache über die Arbeit des Vorstands gewünscht werde, ergaben sich keine Wortmeldungen.

Auf Antrag von Prof. Antal wurde der Vorstand durch einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung (keine Gegenstimmen, bei Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder) nach § 8 Abs. 5 Buchst.d der Satzung entlastet.

Der Versammlungsleiter dankte den Vorstandsmitgliedern für die stets engagierte Mitarbeit im Vorstand.

Zu TOP 6: Zuwahl zum Vorstand

Der Versammlungsleiter schlug der Mitgliederversammlung vor,

- Martin **Jetter**, IBM Deutschland GmbH, Stuttgart
- Johannes **Pruchnow**, Telefónica o2 Germany GmbH & Co. OHG, München
- Harald **Stöber**, Arcor Verwaltungs-AG, Eschborn
- Staatsminister Martin **Zeil**, Bayer. StMWIVT, München

in den Vorstand zu wählen.

Herr Dr. Mahler verbleibe im Vorstand, er sei beruflich zu Google gewechselt. Herr Stöber sei Nachfolger von Herrn Jousen. Staatsminister Zeil trete an die Stelle von Frau Staatsministerin Emilia Müller, weil traditionsgemäß der jeweils amtierende bayerische Wirtschaftsminister Mitglied im Münchner Kreis und seinem Vorstand sei.

Herr Kircher scheidet aus dem Vorstand aus. Der Versammlungsleiter dankte ihm für seine langjährige engagierte Mitarbeit im Vorstand.

Auf Nachfrage des Versammlungsleiters wurde keine Aussprache gewünscht und offene Blockabstimmung vereinbart. Die Mitgliederversammlung wählte die vorgeschlagenen Herren einstimmig (keine Gegenstimmen, eine Enthaltung) in den Vorstand. Die Amtszeit der Gewählten beginnt mit der heutigen Wahl und endet am 31.12.2009.

Zu TOP 7: Neuwahl des Forschungsausschusses

Der Mitgliederversammlung lag die vom Vorstand vorgeschlagene Namensliste mit Kandidaten für den neuen Forschungsausschuss als Tischvorlage vor. Prof. Eberspächer erläuterte den Vorschlag des Vorstandes. Prof. Eberspächer dankte den Unternehmen dafür, dass sie durch die Entsendung von hoch qualifizierten Mitarbeitern dem Forschungsausschuss des Münchner Kreises seine erfolgreiche Arbeit ermöglichten.

Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass der Vorschlag des Vorstandes zur Zusammensetzung des neuen Forschungsausschusses Tischvorlage sei. Auf Nachfrage des Versammlungsleiters wurde von Prof. Müller-Römer vorgeschlagen, auch Herrn Reiner Müller, Technischer Direktor der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien, in den Forschungsausschuss zu wählen.

Durch Zuruf wurde vereinbart, die Wahl des Forschungsausschusses per Blockabstimmung durchzuführen. Geheime Abstimmung wurde auf Nachfrage nicht verlangt.

Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltung) als Mitglieder des Forschungsausschusses:

1. **Arnold**, Dr. Heinrich, Deutsche Telekom AG Laboratories, Berlin
2. **Bereczky**, Dr. Andreas, Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz
3. **Berndt**, Prof. Dr.-Ing. Hendrik, DoCoMo Communications Laboratories Europe, München
4. **Böttle**, Dietrich, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart
5. **Brügge**, Prof. Dr. Bernd, Technische Universität München, Garching
6. **Butscher**, Dipl.-Ing. Berthold, Fraunhofer Institut FOKUS, Berlin
7. **Doebelin**, Stefan, network economy S.A., Brüssel
8. **Dowling**, Prof. Dr. Michael, Universität Regensburg
9. **Eberspächer**, Prof. Dr.-Ing. Jörg, Technische Universität München
10. **Eckert**, Prof. Dr. Claudia, Fraunhofer Institut SIT, Darmstadt
11. **Freyberg**, Axel, A.T. Kearney GmbH, Berlin
12. **Gerbert**, Dr. Philipp, The Boston Consulting Group, München
13. **Götz**, Dr. Thomas, Detecon International GmbH, Bonn
14. **Grallert**, Prof. Dr. Hans-Joachim, Fraunhofer Institut für Nachrichtentechnik HHI, Berlin
15. **Herrtwich**, Dr. Ralf G., Daimler AG, Böblingen
16. **Hertz** Udo, IBM Deutschland Entwicklung GmbH, Böblingen
17. **Herzberg**, Dr. Torsten, Lischke Erste Consulting GmbH, München
18. **Hess**, Prof. Dr. Thomas, Universität München
19. **Heuser**, Prof. Dr. Lutz, SAP AG, Walldorf
20. **Hoeflmayr**, Dr. David, Tele Columbus GmbH, Berlin
21. **Holtel**, Stefan, Vodafone Group R&D .DE, München
22. **Legutko**, Christoph, Intel GmbH, Feldkirchen
23. **Lorenz**, Josef, Nokia Siemens Network GmbH, München
24. **Luhn**, Dr. Achim, Siemens AG, München
25. **Müller**, Reiner, Bayer. Landeszentrale für neue Medien, München
26. **Neumann**, Dr. Karl-Heinz, WIK GmbH, Bad Honnef
27. **Paßen**, Ludwig, AMB Generali Informatik Services GmbH, Aachen
28. **Picot**, Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold, Universität München
29. **Schumacher**, Dr. Annette, Kabel Deutschland GmbH, Unterföhring
30. **Shahbaz**, Dr.-Ing. Mohammad, E-Plus Mobilfunk GmbH, Düsseldorf

31. **Sichert**, Thomas, IABG mbH, Ottobrunn
32. **Siegenheim**, Veit, Accenture GmbH, Düsseldorf
33. **Speidel**, Prof. Dr.-Ing. Joachim, Universität Stuttgart
34. **Steinmetz**, Prof. Dr.-Ing. Ralf, Technische Universität Darmstadt
35. **Tillmann**, Herbert, Bayerischer Rundfunk, München
36. **Wieland**, Robert A., TNS Infratest GmbH, München
37. **Zahedani**, Dr. Said, Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim.

Der Versammlungsleiter teilte mit, dass nach § 10 Abs. 3 der Satzung der neue Forschungsausschuss seinen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter aus seinem Kreise wählt. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter müssen allerdings Mitglieder des Münchner Kreises sein. Der Vorsitzende ist satzungsgemäß Mitglied im Vorstand. Die Amtszeit des gewählten neuen Forschungsausschusses beginne am 01.01.2009 und ende am 31.12.2010.

Zu TOP 8: Zukünftige Aktivitäten

Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits zusammen mit dem Bericht des Vorsitzenden des Forschungsausschusses unter TOP 3 behandelt worden sei. Auf Nachfrage des Versammlungsleiters ergaben sich keine weiteren Wortmeldungen

Zu TOP 9: Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung 2009 findet in Verbindung mit einer Mitgliederkonferenz am Mittwoch, dem **18. November 2009**, in München statt.

Der Versammlungsleiter dankte den Teilnehmern und schloss um 20.18 Uhr die Mitgliederversammlung.

München, den 18.11.2008



Prof. Dr. Arnold Picot
Versammlungsleiter



Volker Gehrling
Protokollführer